Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1342

Schriftlicher Bericht

des Finanzausschusses
(14. Ausschuß)

über den vom Bundesrat eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich unter den Ländern vom Rechnungsjahr 1965 an (Länderfinanzausgleichsgesetz 1965)

— Drucksache V/511 —

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Hofmann (Mainz) *)

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf — Drucksache V/511 — in der anliegenden Fassung anzunehmen.

Bonn, den 26. Januar 1967

Der Finanzausschuß

Dr. Schmidt (Wuppertal) Vorsitzender

Dr. Hofmann (Mainz) Berichterstatter

*) *folgt als zu Drucksache V/1342*

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Beschlüsse des 14. Ausschusses

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich unter den Ländern vom Rechnungsjahr 1965 an (Länderfinanzausgleichsgestz 1965)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

In das Gesetz über den Finanzausgleich unter den Ländern vom Rechnungsjahr 1965 an (Länderfinanzausgleichsgesetz 1965) vom 7. Oktober 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1570) wird folgender § 12 a eingefügt:

„§ 12 a

Ergänzungszuweisungen des Bundes

(1) Der Bund gewährt den ausgleichsberechtigten Ländern in den Ausgleichsjahren 1967 und 1968 folgende Ergänzungszuweisungen:

Bayern	40 000 000 DM
Niedersachsen	105 000 000 DM
Rheinland-Pfalz	55 000 000 DM
Saarland	20 000 000 DM
Schleswig-Holstein	40 000 000 DM

(2) Die Zuweisungen nach Absatz 1 sind mit je einem Viertel ihres Betrages am 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember fällig."

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.